

AUF ACHSE

Historische Züge groß in Fahrt

Eisenbahnwochenende in Klostermansfeld und Staßfurt

- 
- 3** Zu Tisch im alten Bahnhof
Restauranttipp in der Altmark
 - 7** Bahnhof Zeit
Endlich wieder schön am Zuge
 - 10** Kleine Bühnen, großer Applaus
Theater(geheim)tipp in Sachsen-Anhalt

Inhalt

- 3 Rohrberg/Altmark**
Zu Tisch im alten Bahnhof
- 4 Kurzmeldungen**
- 6 9-Euro-Ticket**
Ein Land voll in Fahrt
- 7 Engagement für den ÖPNV**
Zeit ist wieder schön am Zuge
- 8 Desiro HC**
Fahrgastforum 2022
- 9 Tipps für Schulen**
Klassenfahrt mit Bahn und Bus
- 10 Theater(geheim)tipps**
Kleine Bühnen, großer Applaus
- 12 Kreativorte in Sachsen-Anhalt**
Wo Ideen sprießen
- 13 Eisenbahnwochenende**
Historische Züge groß in Fahrt
- 14 Kinderseite**
- 15 Sonderfahrten zum Jubiläum**
130 Jahre Bahnstrecke
- 16 Rätsel | Service | Impressum**

Liebe Leserinnen und Leser!

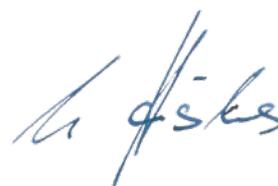


Die Monate Juni bis August waren für uns alle eine besondere Herausforderung. Das von der Bundesregierung auf den Weg gebrachte 9-Euro-Ticket hat nicht nur, wie geplant, die Reisenden im öffentlichen Nahverkehr entlastet. Das Ticket hat auch mit dem Brennglas gezeigt, an welchen Stellen es insbesondere im Schienennahverkehr noch hakt und wo wir bessere Strukturen und ein besser ausgebautes Netz brauchen, um den ÖPNV im Land für Sie noch attraktiver zu gestalten.

Schwierig war die Situation für alle Bahnfahrer Anfang August im Vorhartz, als die DB Netz AG kurzfristig zahlreiche Gleisabschnitte stilllegte, um die Betonschwellen auf Schäden zu überprüfen. Es ist dem großen Engagement der beteiligten Verkehrsunternehmen und Kommunen mit Unterstützung der NASA zu verdanken, dass im Rahmen der Möglichkeiten kurzfristig Lösungen in Form von Ersatzverkehren gefunden werden konnten.

Schritt für Schritt wurden inzwischen die Streckenabschnitte wieder freigegeben. Baumaßnahmen gehören aber eben auch dazu, dass der Zugbetrieb sicher rollt.

Lassen Sie uns also optimistisch auf die letzten Monate des Jahres blicken. Und wer weiß, vielleicht inspiriert Sie ja das eine oder andere Thema im Heft für einen Ausflug mit Bus und Bahn?



Ihre Lydia Hüskens

Ministerin für Infrastruktur und Digitales
in Sachsen-Anhalt

Ticket-Tipps: von der Erledigung bis zum Ausflug

In den Zügen des Nahverkehrs in Sachsen-Anhalt gilt der Deutschlandtarif (außer Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn, Harzer Schmalspurbahnen, Rübelandbahn, Wipperliese). Es gibt:

Preiswerte Sondertarife



Sachsen-Anhalt-Ticket*

- > gilt einen Tag lang in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in Nahverkehrszügen, in den Verkehrsmitteln der Verbünde sowie in den  Bussen des Landesnetzes
- > für Einzelreisende 25 € (in der Verkaufsstelle + 2 €), jeder weitere Mitfahrer (bis zu 4) zahlt 8 €**

Hopper-Ticket*

- > für eine Einzelfahrt oder Hin- und Rückfahrt am selben Tag bis 50 Tarifkilometer in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- > 6,10 € für die einfache Fahrt, 9,70 € für Hin- und Rückfahrt (in der Verkaufsstelle + 2 €)**

Quer-durchs-Land-Ticket*

- > deutschlandweit für alle Nahverkehrszüge
- > für Einzelreisende 42 € (in der Verkaufsstelle + 2 €), jeder weitere Mitfahrer (bis zu 4) zahlt 7 €**

Regio120-Ticket* & Regio120plus-Ticket*

- > gilt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen (außer ZVON)
- > auf bestimmten Strecken auch außerhalb Mitteldeutschlands, z.B. nach Berlin und Braunschweig
- > für eine Person 17 € auf Strecken bis 120 km zwischen Start- und Zielbahnhof**
- > für eine Person 22,50 € auf Strecken ab 121 km zwischen Start- und Zielbahnhof**

FAHRRAD FÄHRT MIT

Fahrradmitnahme kostenlos

in den Nahverkehrszügen sowie in den Bussen des Landesnetzes in Sachsen-Anhalt, die mit  gekennzeichnet sind (Kapazität begrenzt)

* gilt montags bis freitags ab 9 Uhr, am Wochenende und feiertags ganztägig

** kostenlose Mitnahme von bis zu drei Kindern unter 15 Jahren

Tarifstand: 1. März 2022

Tarife im Verbund

Hier gelten einheitliche Fahrkarten für Zug, Bus und Tram. Es gibt Einzel- und Tages- sowie Zeitkarten.



Marego

Der Verkehrsverbund umfasst die Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Landkreise Börde, Jerichower Land und den Salzlandkreis.

www.marego-verbund.de

Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)

Der MDV umfasst die Städte Halle und Leipzig sowie die Landkreise Saalekreis, Burgenlandkreis, Leipzig, Nordsachsen und das Altenburger Land sowie im Schienennahverkehr die Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld sowie die Stadt Dessau-Roßlau.

www.mdv.de



➤ **Rohrberg/Altmark**

Zu Tisch im alten Bahnhof

In der Altmark ist Kochprofi Christian Krüger etwas Besonderes gelungen: In einem alten Bahnhof begeistert er seine Gäste mit Köstlichkeiten und einem ausgefallenen Konzept. Bitte Platz nehmen!

BewohnerInnen von Rohrberg in der Altmark nennen das Gebäude „Unser Bahnhof“. Doch ein Zug hält dort bereits seit den 1970er Jahren nicht mehr. Schienen und Signale sind längst abgebaut. Der Bahnhof steht noch. In ihm hat nun Christian Krüger das Sagen. Er ist Koch und Inhaber eines ganz besonderen Restaurants, das über die Grenzen der Altmark bekannt geworden ist.

Krüger ist gelernter Maurer, kam 2012 beruflich aber auf einen ganz anderen Geschmack. Der heute 50-Jährige hatte einen Kochkurs bei Starkoch Johann Lafer geschenkt bekommen und war so begeistert vom neuen Handwerk, dass er beschloss, in die Küche zu wechseln. Er eröffnete mit „Tisch 12“ das erste Wohnzimmerrestaurant in Sachsen-Anhalt und kochte für zwölf Personen – bei sich zu Hause.

Seit Anfang dieses Jahres kocht Christian Krüger im ehemaligen Bahnhof in Rohrberg. „Ich bin in das Haus reingegangen und dachte sofort: Das ist es!“, berichtet er.

Die Atmosphäre sei einmalig. Und weil der Gastraum weiterhin an ein Wohnzimmer erinnern soll, bat er seine Gäste, ausgediente Stühle mitzubringen. „Nun hat jeder das Gefühl, bei sich zu Hause zu sein.“

Und noch ein Konzept macht das Restaurant zu etwas Besonderem. Wer einen Tisch bucht, kann sich nicht sicher sein, was er serviert bekommt. „Ich koche, worauf ich Lust habe. Und was mir schmeckt, biete ich meinen Gästen an“, sagt der Koch. Das sind vorzugsweise regionale Produkte – mitunter das Gemüse aus dem Garten der 80-jährigen Nachbarin. Die bringt vorbei, was gerade geerntet werden muss. Und Krüger macht daraus eine Köstlichkeit. „Ich mag es, mit meinen Kreationen zu überraschen“, erzählt Krüger. Serviert er zum Beispiel ein Dessert, das wie eine Mandarine aussieht, kann es ein Pudding sein.

Noch etwas dürfte Gästen aus den Richtungen Wolfsburg oder Salzwedel schmecken: Sie können mit dem Nahverkehr anreisen.

HÄNDCHEN FÜR KÖSTLICHKEITEN



Christian Krüger bei der Arbeit

In Rohrberg hält die PlusBus-Linie 300. Am ersten Oktoberwochenende richtet „Tisch 12“ übrigens erstmals ein kulinarisches Oktoberfest aus.

www.tisch-12.de

Anreise

➤ **Rohrberg**

🚌 **300**

📍 Rohrberg, Ort

📍 Bahnhofstraße 12

🚶 Fußweg ca. 400 m

🇩🇪 www.insa.de



Stendal Hochschule

Kurzmeldungen

1 Gemeinde Sülzetal

Dreimal neuer Komfort am Bahn- und Bussteig

Osterweddingen

An der Bahn-Bus-Schnittstelle Osterweddingen ging bereits 2019 eine neue Bushaltestelle nebst Wendeschleife in Betrieb. Ende 2021 folgte ein neuer Bahnsteig. Derzeit laufen auf der neuen Bahnsteigseite die Bauarbeiten an Park-and-Ride- (P+R) und Bike-and-Ride-Stellplätzen (B+R). Bis Jahresende sollen sie fertig sein und Fahrgästen den Umstieg auf Bahn und Bus erleichtern.

Langenweddingen

Im benachbarten Langenweddingen schreiten ähnliche Bauarbeiten voran. Ende 2021 war dort ebenfalls ein neuer Bahnsteig auf der ungenutzten Gleisseite fertiggestellt worden. Nun entstehen auch an dieser Schnittstelle P+R- und B+R-Plätze.

Dodendorf

Dritter im Bunde ist der Ortsteil Dodendorf. Ende 2021 konnte hier ein neuer Mittelbahnsteig Fahrgäste empfangen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Rückbau des alten Güterschuppens. Anschließen sollen sich 2023 der Bau einer Bushaltestelle sowie von P+R- und B+R-Stellplätzen.

2 Holzdorf

Umstieg leichter und bequemer gemacht

In Holzdorf, einem Ortsteil von Jessen, wird in diesen Tagen die Neugestaltung des Stationsumfeldes abgeschlossen. Nachdem 2018 das alte Empfangsgebäude Platz gemacht hatte, konnten in direkter Nähe zum Bahnsteig zwei barrierefreie Bushaltestellen gebaut werden. Gleichzeitig entstanden 26 P+R-Stellplätze inklusive eines behindertengerechten Platzes sowie 16 überdachte Radabstellplätze. Jetzt können Fahrgäste ihre Fahrräder sicher und wettergeschützt parken, bevor sie bequem in die Züge in Richtung Berlin und Falkenberg umsteigen.

3 Stendal Hochschule

Großer Bahnhof am neuen Haltepunkt



v.l.n.r. Martin Walden, Konzernbevollmächtigter DB AG, Peter Panitz, Geschäftsführer NASA GmbH, Prof. Dr. Manuela Schwartz, Rektorin HS Magdeburg-Stendal, Dr. Lydia Hüsken, Ministerin für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt, Bastian Stieler, Nachfolger von Klaus Schmotz, Klaus Schmotz, OB Stendal

4 Strecke Magdeburg – Braunschweig

Acht Wochen Geduld sind gefragt

Auf starke Einschränkungen müssen sich Fahrgäste zwischen Magdeburg und Braunschweig vom 15.10. bis 10.12.2022 einstellen. Gebündelt werden auf der vielbefahrenen Strecke verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt. Erneuert werden zum Beispiel die Gleise zwischen Magdeburg und Eilsleben. Die Strecke ist daher abschnittsweise nur eingleisig befahrbar. Wegen des Ausbaus der sogenannten „Weddeler Schleife“ (Braunschweig – Wolfsburg) ist zur gleichen Zeit auch der Streckenabschnitt Braunschweig Hbf – Schandelah voll gesperrt. Im Nahverkehr betrifft dies die Linie RB 40.

Für Fahrgäste bedeutet das:

- > zwischen Braunschweig und Schandelah Schienenersatzverkehr mit Bussen
- > zwischen Schandelah und Magdeburg Zugverkehr mit geänderten Fahrzeiten
- > zwischen Magdeburg und Burg Zugverkehr mit den regulären Fahrzeiten

Auch der Fernverkehr ist im Bauzeitraum eingeschränkt. Zwischen Magdeburg und Braunschweig gibt es keine Fahrtmöglichkeiten. Teilweise werden die IC-Züge über Stendal (ohne Halt in Braunschweig) umgeleitet.



Alle Fotos: © NASA GmbH

Nach elfmonatiger Bauzeit wurde am 25. Juni der Haltepunkt Hochschule Stendal mit einem Familienfest auf dem Gelände der Hochschule Magdeburg-Stendal feierlich eröffnet.



Die Rasende Rosi

Ich bin seit 2011 die Botschafterin für das Bahn-Bus-Landesnetz in Sachsen-Anhalt. Mit dem Markenzeichen „Mein Takt“ werbe ich für die guten Nahverkehrsverbindungen im Land. Sie begegnen mir in diesem Heft, im Internet und vielleicht auch mal ganz persönlich in Bahn und Bus.



**AUF GEHT'S
IM TAKT ...**

Bahn-Bus-Landesnetz in Sachsen-Anhalt

- Buslinie im Bahn-Bus-Landesnetz
- Bahnlinie im Bahn-Bus-Landesnetz
- Touristische Bahnlinie (nicht im Bahn-Bus-Landesnetz, es gelten besondere Tarife)
- Bahnstation oder Bushaltestelle mit Anschluss mehrerer Linien des Bahn-Bus-Landesnetzes
- Bahnstation oder Bushaltestelle mit wichtigen Anschlüssen zwischen Bahn-Bus-Landesnetz und kommunalem Busverkehr
- Bahnstation oder Bushaltestelle

Alle Angaben ohne Gewähr; Stand: Mai 2022
© Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

> 9-Euro-Ticket


**DAS HAT
ALLE BEWEGT**

Ein Land voll in Fahrt



© imago-images

So etwas gab es in Deutschland noch nie: ein Ticket, das bundesweit verbundübergreifend im Nahverkehr gültig ist. Das Vorhaben erschien zunächst sehr gewagt. Nach drei Monaten aber ist klar, die Idee war sehr erfolgreich.

Bis Mitte August wurden bundesweit 38 Millionen 9-Euro-Tickets verkauft. Hinzu kommen die Abo-KundInnen, deren Tickets nicht miterfasst wurden. Zahlreiche Menschen haben Bahn und Bus genutzt, um zu testen, ob der Arbeitsweg ohne Auto zu bewältigen ist. Weil sie entweder die Umwelt schonen wollten oder weil sie damit zahlreiche touristische Ziele erreichen konnten.

Die Reisendenzahlen haben sich überall im Land und zu allen Zeiten deutlich erhöht. Insbesondere die Linien, die die Metropolregionen miteinander verbinden und durch Sachsen-Anhalt führen, zeigten hohe Steigerungsraten. Aber auch Züge, die in die touristischen Regionen wie zum Beispiel in den Harz fahren, waren deutlich stärker gefragt. Hier haben sich die Reisendenzahlen teilweise verdoppelt. Absoluter Höhepunkt war das Pfingstwochenende unmittelbar nach dem Start der Aktion. Streckenweise kam es leider auch zu Überfüllungen. Gerade Stammfahrgäste mussten trotz der finanziellen Entlastung Komforteinbußen hinnehmen.

In Sachsen-Anhalt wurde viel bewegt

Die NASA GmbH, die in Sachsen-Anhalt den Nahverkehr plant, hatte im Vorfeld Kapazitätsanpassungen vorgenommen. Zusätzliche Wagen wurden angemietet, um auf die zu erwartende Nachfrage zu reagieren. Dadurch ist es gelungen, auf vielen Strecken mehr Plätze bereitzustellen, die auch genutzt wurden. Mehr Reisende zu betreuen bedeutet aber nicht nur, ausreichend Sitzplätze anzubieten. Es bestand auch ein höherer Informationsbedarf. Dafür wurden an den Bahnhöfen sogenannte „ReisendenlenkerInnen“ eingesetzt.

Nicht zuletzt mussten Züge und Bahnhöfe gereinigt und instandgehalten werden. Gleichzeitig sorgte die anhaltende Pandemie für erhöhte personelle Ausfälle, die gerade in der Urlaubszeit nicht immer ausgeglichen werden konnten. Darüber hinaus brachten die hohen Sommertemperaturen Mensch und Material an ihre Belastungsgrenzen. Das 9-Euro-Ticket hat viel Kraft gekostet, aber auch viele Fahrgäste zum klimafreundlichen Umstieg bewegt.

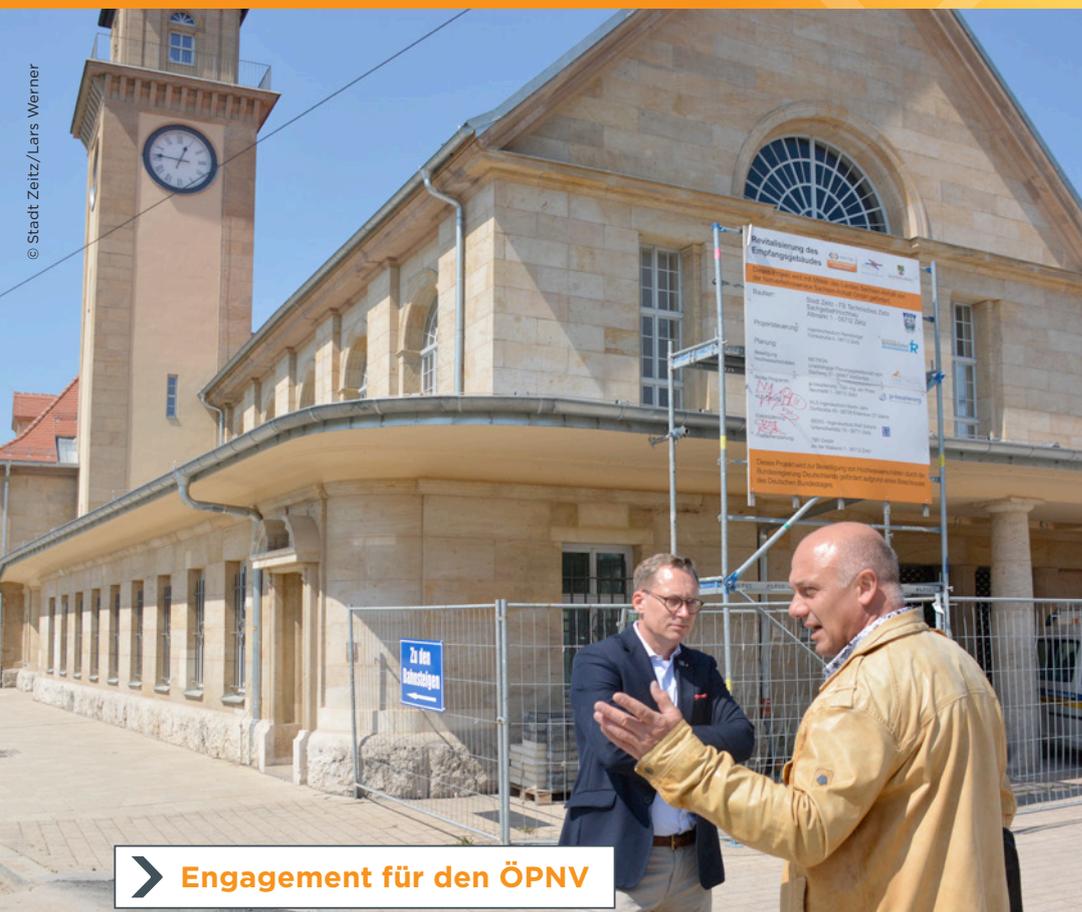
Das Ergebnis: Aufgaben für die Zukunft

Um weiterhin die Menschen für den Nahverkehr zu begeistern, muss die Infrastruktur verbessert werden. Von zentraler Bedeutung ist auch die Verbesserung des Angebotes insbesondere im ländlichen Raum. Es werden aktuell Vorschläge diskutiert, welche Folgeangebote die Menschen dauerhaft an den ÖPNV binden können. Dafür müssen die Erfahrungen der letzten Monate intensiv ausgewertet und die Finanzierung gesichert werden.

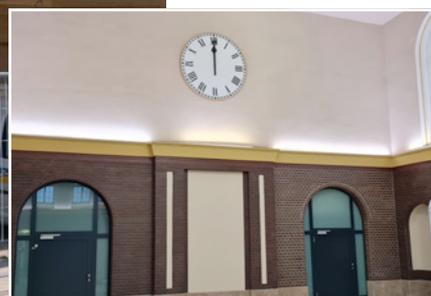


© AdobeStock

© Stadt Zeitz/Lars Werner



**ALTE MAUERN,
NEUER GLANZ**



Beide Fotos: © Jörg Meinecke

Jörg Meinecke (rechts) und der Zeitzer Oberbürgermeister Christian Thieme vor dem sanierten Bahnhofsgebäude

Engagement für den ÖPNV

Zeitz ist wieder schön am Zuge

Der Bahnhof an der Weißen Elster hat eine lange Durststrecke hinter sich. Jetzt konnte mit Fördermitteln des Landes wieder frischer Wind Einzug halten. Das ist besonders dem langen Atem eines Mannes zu verdanken.

Jörg Meinecke wohnte lange Zeit in einem Nachbarort von Zeitz. Täglich reiste er mit der Bahn in die Stadt – und hätte sich damals nicht träumen lassen, einst bei der Sanierung des ehrwürdigen Gebäudes die treibende Kraft zu sein. Das ist ihm in seiner Funktion als Leiter des Liegenschaftsamtes von Zeitz gelungen.

Der Bahnhof direkt an der Weißen Elster, 1915 eröffnet, hat goldene Zeiten hinter sich. Doch Leerstand und die Flut im Jahr 2013 setzten dem Bau mit seiner beeindruckenden Sandsteinfassade erheblich zu. Der Stadt, dem Land und nicht zuletzt dem Einsatz von Jörg

Meinecke ist es zu verdanken, dass das Baudenkmal bald in neuem Glanz erstrahlt und sogar vollumfänglich genutzt werden kann. Darauf haben Meinecke und sein Team sieben Jahre lang hingearbeitet.

2015 konnte die Kommune das Haus kaufen. Damit begann für Jörg Meinecke eine ganz besondere Reise. „Ich habe ja mit vielen Gebäuden der Stadt zu tun, aber der Bahnhof ist irgendwie mein Baby“, sagt er. Auf das Ergebnis sei er sehr stolz. Insgesamt sind rund 13 Millionen Euro in die Sanierung des Areals geflossen. Anfangs schöpfte die Kommune Mittel aus dem Topf für die Beseitigung von Hochwasserschäden, dann nutzte sie Landesfördermittel aus dem Programm Revita sowie dem Schnittstellenprogramm. Mit Revita wird vor allem die Restaurierung alter Empfangsgebäude unterstützt. Das Schnittstellenprogramm fördert Sanierungs- und Baumaßnahmen rund um Bahnhöfe. So erhält Zeitz auch einen neuen Bahnhofsvorplatz inklusive Busbahnhof.

Dach, Fassade, Fenster, Grundplatte, Elektrik, Innenausbau: Der Bahnhof wird komplett erneuert. Und das lohnt sich. Das „Tor von Zeitz“, wie Jörg Meinecke den Bahnhof nennt, lässt sich zukünftig vielseitig nutzen. Etwa 2.000 Quadratmeter Gewerbefläche sind entstanden und bereits komplett vermietet. Neben Räumen für Unternehmen, den Landkreis und die DB Regio finden Gäste eine Autovermietung, einen Imbiss, barrierefreie Toiletten sowie ein Reisecenter. Das Haus ist zu einem touristischen Anlaufpunkt, Arbeitsplatz, aber auch einem Identifikationsort der ZeitzerInnen geworden.

Anreise



Zeitz

RE 12 RB 22 RB 76

500 820 850

 www.insa.de



Desiro HC

ZUGPFERD FÜR
MEHR KOMFORT

Frischer Wind auf den Gleisen nach Berlin

Das neue Bahnnetz Elbe-Spree wird ab dem 11. Dezember für mehr Mobilität zwischen Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und der Bundeshauptstadt sorgen. Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) verspricht mehr Klimaschutz und Komfort auf den Schienen. Den sollen die neuen elektrischen „Desiro HC“-Züge bringen. Sie wurden am 30. Juni in Brandenburg präsentiert.

„HC“ steht für „High Capacity“ und bedeutet ein Plus an Platz, auch für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen. Die Anforderungen der Länder erfüllt die ODEG zum Beispiel mit einem besseren Netzempfang an Bord, WLAN und Steckdosen im gesamten Zug, hochmodernen Informationssystemen, einem speziellen Fahrgast-Sicherheitskomfort-System und Einstiegen, die sich an unterschiedliche Bahnsteighöhen anpassen. Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales Dr. Lydia Hüskens erwartet „einen weiteren Qualitätsschub auf der Verbindung in die Hauptstadt.“



© ODEG

Fahrgastforum
Sachsen-Anhalt

Fahrgastforum 2022

Unser ÖPNV braucht auch Ihre Ideen

Damit alle mitreden können, die der Nahverkehr in Sachsen-Anhalt Tag für Tag bewegt, gibt es das Fahrgastforum. Unser Tipp: Nutzen Sie es.

Das Fahrgastforum unter www.mein-takt.de ist die Plattform für alle NutzerInnen von Bahn und Bus in Sachsen-Anhalt. Hier können sie ihre Meinungen, Wünsche und Ideen zum Bahn-Bus-Landesnetz „Mein Takt“ äußern. Die ÖPNV-PlanerInnen sichten alle Beiträge, stellen dann die meistgenannten Themen und vielversprechendsten Ideen auf der Website vor und kommentieren sie ausführlich.

Soeben abgeschlossen wurde eine Forumrunde zum Thema „Ausstattung von Zügen“. Über 20 Ideen sind dazu eingegangen. Rege diskutiert wurde

unter anderem, wie die Sitze in den Fahrzeugen angeordnet sein sollten, wie die Fahrradmitnahme in den Regionalbahnen geregelt werden könnte und welche elektrischen Lademöglichkeiten in den Zügen wünschenswert wären. Ein Thema war aber auch, ob wieder Getränke- und Snack-Automaten an Bord sein sollten. Momentan läuft die sorgfältige Auswertung der Beiträge und Ideen. Die Ergebnisse werden mit Spannung erwartet.

Die nächste Diskussionsrunde im Fahrgastforum startet in den nächsten Wochen. Es lohnt sich, teilzunehmen.

www.mein-takt.de/fahrgastforum



Mit dem Ende der Sommerferien stehen wieder die Planungen für Schulausflüge und Klassenfahrten für das kommende Schuljahr an.

Tipps für Schulen

Auf Klassenfahrt mit Bahn und Bus

Die schönsten Ziele für eine tolle Klassenfahrt liegen nicht weit entfernt. Und das Beste: Sie lassen sich mit Bahn und Bus erreichen. Was Schulklassen erleben und wie sie den Ausflug organisieren können? Hier verraten wir es.

Klassenausflüge sind Höhepunkte des Schuljahres. Doch gerade nach der langen ausflugslosen Zeit stellt sich LehrerInnen und SchülerInnen die Frage: Wohin soll's gehen? Natürlich muss der Ausflug allen Spaß machen. Idealerweise passt das Ziel zum Unterrichtsfach. Und auch die Kosten müssen überschaubar bleiben.

Eine ganze Reihe Ansprüche also, die sich aber leicht erfüllen lassen: mit „Klasse auf Tour“, den Schulausflugstipps des Bahn-Bus-Landesnetzes. Zusammengefasst in einem Heft werden 29 Ausflugsziele vorgestellt. 25 davon liegen in Sachsen-Anhalt, je eins in Sachsen und Niedersachsen sowie zwei in Thüringen. Neben der ausführlichen Tourbeschreibung werden Angaben gemacht zu jedem Ausflug, für welches Fach und welche Klassenstufe er sich eignet. Außerdem gibt es Hinweise zur An- und Abreise im Bahn-Bus-Landesnetz und eine praktische Checkliste, die die Organisation erleichtert.

Warum also nicht mal mit der Biologieklassen ins ZÖNU, dem Zentrum für Ökologie, Natur und Umweltschutz bei Tangermünde? Wie wäre es mit einem Besuch im Kriminalpanoptikum Aschersleben mit den Sozialkundeschülern? Oder aber ins Beatles-Museum Halle im Rahmen des Musikunterrichts? Die Bandbreite bietet für jede Klasse und jedes Fach passende Vorschläge. Dazu gibt es zahlreiche Ziele, die sich für alle eignen - vom Magdeburger Elbauenpark bis zum Science Center Phaeno in Wolfsburg.

Herausgegeben hat die Tipps die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA). Sie ist auch die Ansprechpartnerin für Fragen zur Reiseorganisation und zur Gruppenanmeldung. Obendrein unterrichtet sie im Rahmen des Projekts „Auf Achse mit Bahn und Bus“ Schülerinnen und Schüler darin, wie sie sicher und einfach Bahn und Bus nutzen.



Rübeländer Tropfsteinhöhlen: Geschicklichkeit ist auf der Entdeckungstour unter Tage gefragt.

Infos, das Heft und Organisationsunterstützung gibt es über Telefon **0391 53631-153** (Frau Doreen Havemann) und über folgende Webseiten:

www.mein-takt.de
www.nasa.de



BESTNOTE IM SPASS HABEN



Mit viel Liebe zum Detail und außergewöhnlichen Ideen überzeugen die kleineren Theaterbühnen das Publikum.

**ALLES SO SCHÖN
BUNT HIER**



Theater(geheim)tipps

Kleine Bühnen, großer Applaus

Sachsen-Anhalt hat eine lebendige Theaterszene. In der „Auf Achse“ standen bereits die großen Bühnen des Landes im Fokus. Dabei gibt es auch zahlreiche kleinere Theaterhäuser, die tolle Aufführungen bieten. Wir haben sie besucht.

„Die ganze Welt ist eine Bühne.“ Dieser legendäre Satz von William Shakespeare lässt sich mühelos auf Sachsen-Anhalt übertragen. Denn an vielen Orten wird Theater gespielt, die Spielpläne sind so bunt wie die Theaterlandschaft selbst.

Schillers Wallenstein in Goethes Theater

Die einzige original erhaltene Spielstätte Deutschlands aus der Goethezeit steht in **Bad Lauchstädt**. Goethe selbst hat den Bau des Hauses in Auftrag gegeben. Die Stadt zwischen Halle und Leipzig war damals wichtiger Badeort und Treffpunkt des Bildungsbürgertums. Die Architektur des Theaters ist beispielhaft und versetzt direkt ins frühe 19. Jahrhundert. Auf dem Spielplan steht wie in jedem Herbst das „Festspiel der deutschen Sprache“. Das widmet sich in diesem Jahr Schillers „Wallenstein-Trilogie“, die vom 28. bis 31. Oktober in szenischer Lesung aufgeführt wird. Wieder aufgenommen werden die rekonstruierte „Zauberflöte“ in der Weimarer Fassung von 1794 und das Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“. Mehrfach gastiert das MDR-Sinfonieorchester in Bad Lauchstädt.



Das Goethe-Theater ist innen und außen schlicht gehalten.

Beide Fotos: © David Nuglisch



© Tom Dachs

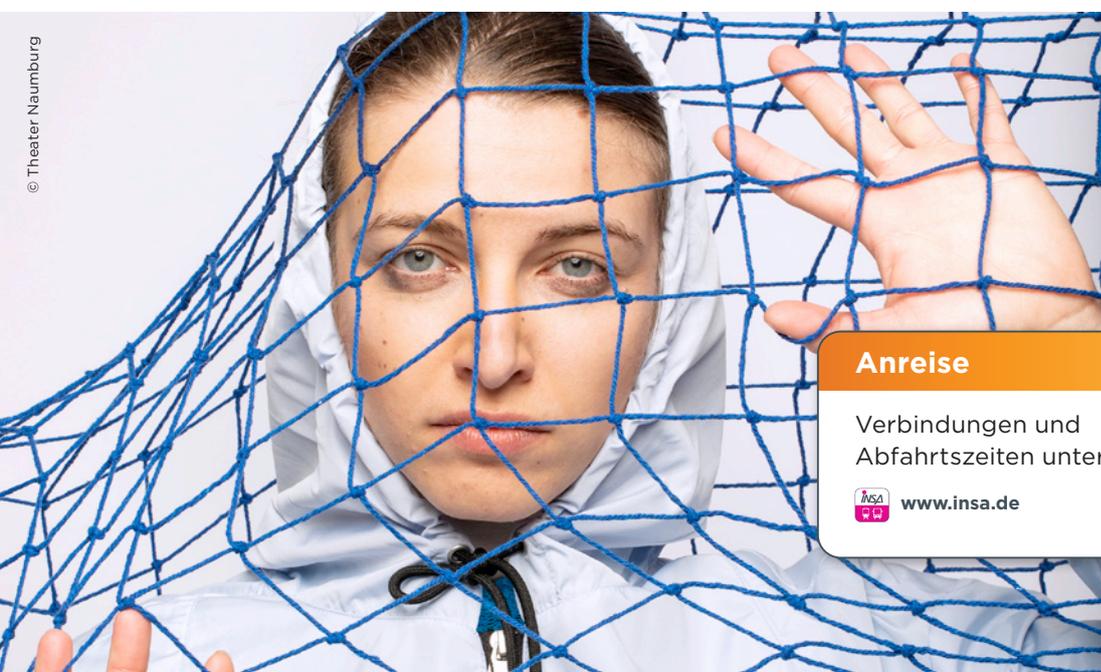
Sherlock Holmes ermittelt im Salzlandtheater

Wer niveauvolle Unterhaltung erleben möchte, in ungezwungener Atmosphäre das Leben genießen und dabei historisches Ambiente erleben will, muss das Salzlandtheater in **Staßfurt** besuchen. Das sagt der Leiter des Hauses und macht dabei auf die lange Tradition aufmerksam. Seit 1900 wird in der Stadt Theater gespielt, mittlerweile unter der Trägerschaft eines Vereins. Auf die Bühne kommen vor allem Gastspiele. Mit dem Tanzspektakel „Cowboys“ am 1. Oktober und dem Schauspiel „Neue Fälle für Sherlock Holmes“ am 9. Dezember warten gleich zwei Höhepunkte auf das Publikum. Einmal im Monat findet ein Familientheatertag statt, an dem Familien zum vergünstigten Eintrittspreis eine Vorstellung besuchen können.

Wal, Ente und Huhn im kleinsten Stadttheater

In Sachsen-Anhalt ist Deutschlands kleinstes Stadttheater zu Hause. Das Theater **Naumburg** hat 80 Sitzplätze und vier Ensemble-Mitglieder. Sie möchten nicht nur eine feste Bühne bespielen, sondern ihre Vorstellungen auch an anderen Orten in der Stadt und im Umland aufführen. Dabei wird die jeweilige Besonderheit des Spielortes zum Bühnenbild. Am 14. Oktober hat das Schauspiel „Und morgen streiken die Wale“ Premiere und am 26. November „Lahme Ente, blindes Huhn“.

© Theater Naumburg



Übrigens will das Theater mit der Spielzeit 2024/25 den dann umgebauten Alten Schlachthof in der Nähe des Bahnhofes beziehen.

Tanztheater, Operette und Shrek auf den Harzbühnen

Auf mehrere Spielstätten verteilt sich auch das Nordharzer Städtebundtheater. Bereits seit 210 Jahren gibt es in **Halberstadt** eine Bühne für Schauspiel und Musik. Das Stadttheater **Quedlinburg** öffnete 1945 seine Türen. Nach der Fusion vor 30 Jahren entstand ein Dreispartenhaus mit Musik, Theater und Tanz. Bespielt werden neben den Haupthäusern die Bühnen im Schloss Blankenburg, im Wipertihof Quedlinburg, im Burchardkloster Halberstadt, in der Burg Warburg und an einigen weiteren Orten. Ab Mitte September beginnt die neue Spielzeit. Auf dem Plan stehen unter anderem das Kammertanzstück „Gravitas“ sowie die herrlich böse Operette „Die Großherzogin von Gerolstein“. Pro Jahr kommen mindestens drei Kinderstücke auf die Bühne, aktuell das Musical „Shrek“.

Noch mehr Bretter, die die Welt bedeuten

Zu den kleinen Theatern zählt auch das „Theater an der Angel“ in der Landeshauptstadt **Magdeburg**. Das Ensemble zeigt in seinem Haus an der Elbe Inszenierungen mit viel Humor und Zeitgeist. Von **Stendal** aus kümmert sich das „Theater der Altmark“ um Schauspielaufführungen im Stadtgebiet, der Altmark und weit darüber hinaus. In **Zielitz** hat sich das Holzhaustheater über die Grenzen des kleinen Ortes hinaus einen Namen gemacht - vor allem durch seine jährlich im Sommer stattfindenden „Kalimandscharo-Festspiele“ auf der Abraumhalde des Salzstollens. Und in **Stolberg** im Südharz bietet ein kleines Ensemble im „AndersWelt Theater“ am Marktplatz ein musikalisch-literarisches Programm für Groß und Klein.

- www.goethe-theater.com
- www.salzlandtheater.de
- www.theater-naumburg.de
- www.harztheater.de
- www.theater-an-der-angel.de
- www.tda-stendal.de
- www.holzhaustheater.de
- www.anderswelt-theater.de

Anreise

Verbindungen und Abfahrtszeiten unter

 www.insa.de




**BUNT UND LEBENDIG:
KÜNSTLERSTADT KALBE**
Kreativorte in Sachsen-Anhalt

Wo Ideen sprießen und Erholung wächst

Kreativität gedeiht nur in den Metropolen? Das Projekt „Kreativorte im Grünen“ zeigt, dass es anders geht. Wir stellen Orte vor, an denen man produktiv sein oder auch wunderbar entspannen kann.

Im Sommer war die kreative Welt in der Altmark zu Hause. In Kalbe/Milde luden die MacherInnen rund um die „**Künstlerstadt Kalbe**“ bereits zum 10. Mal ein. 50 Tage lang lebten und arbeiteten KünstlerInnen aus vielen Ländern in Ateliers und Räumen, die viele Jahre lang leer standen. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die alten Gebäude zu nutzen und mit seinen Aktionen die Stadt neu zu beleben.

Die „Künstlerstadt Kalbe“ ist ein „Kreativort im Grünen“. So nennen sich mittlerweile mehr als 30 Projekte in Sachsen-Anhalt, die für das moderne Leben auf dem Land stehen. Die Initiative ist eine Kooperation der Landesmarketinggesellschaft und des Altmärkischen Tourismusverbandes. Sachsen-Anhalts Norden ist die Pilotregion der Kreativorte. Sie wollen mit innovativen Konzepten dazu beitragen, dass Wohn- und Arbeitsorte außerhalb von Großstädten wahrgenommen werden. Die Digitalisierung hilft dabei.

So auch im Bahnhof Güsen im Jerichower Land. Das Projekt „**Bahnhof 17**“ holt wieder Leben in das Gebäude am RE1-Haltepunkt zwischen Berlin und Magdeburg. Der Kleinbahnhof ist zum Treffpunkt und Veranstaltungsort geworden. Hier stehen auch Plätze und Internetzugänge für mobiles, ortsunabhängiges Arbeiten zur Verfügung.

Wer Arbeiten und Leben auf Zeit im Grünen verbinden möchte, kann das auch in „**Sieben Linden**“. Das Ökodorf in der westlichen Altmark ist ein Kreativort und seit Sommer vergangenen Jahres direkt an die Plus-Bus-Linie 300 angebunden. Wer länger bleiben möchte, kann im ersten Strohballen-Gästehaus Deutschlands übernachten. Die 140 ständigen BewohnerInnen leben fast autark. Sie geben Workshops und führen Veranstaltungen durch.

Auf dem Weg dorthin sind die Enthusiasten rund um den „**Bürgermeisterhof**“ in Salzwedel. Sie wollen aus dem historischen Gebäudeensemble einen Kultur- und Kreativhof machen. Angedacht sind Pop-up-Stores, Gemeinschaftsläden und Flächen für Veranstaltungen. Mit dem guten Anschluss an das Bahnnetz sind die Bedingungen in Salzwedel gut für einen regen Austausch.

kreativorte-im-gruenen.de


Anreise

Verbindungen und Abfahrtszeiten unter

 www.insa.de



Der voll bestückte Ringlokschuppen lässt Eisenbahnerherzen höher schlagen.

➤ Eisenbahnwochenende

Historische Züge groß in Fahrt

In Sachsen-Anhalt reißt die Tradition nicht ab, altehrwürdige Eisenbahnen zu besonderen Anlässen wieder auf die Schienen zu bringen. Die nächsten Fahrten mit Museumsbahnen starten in Kürze. Bitte einsteigen!

Im Oktober steht Fans von historischen Zügen eine besondere Veranstaltung bevor. Die Eisenbahnfreunde Staßfurt und die Mansfelder Bergwerksbahn (MBB) feiern erstmals zusammen ein Eisenbahnwochenende. Am 1. und 2. Oktober laden die beiden Vereine zu einer Menge Programm ein – in Staßfurt werden zum Beispiel Mitfahrten im Führerstand, eine Kindereisenbahn und ein Schienentrabi angeboten. Dazu gibt es eine Reihe an Sonderfahrten. Neben den beliebten Siebenbrücken-Fahrten der MBB können die Gäste zwischen Staßfurt und Klostermansfeld pendeln. Die Züge, teilweise mit einer Dampflok bespannt, halten auch in Güsten, Sandersleben und Hettstedt. Für die Fahrten werden günstige Kombitickets angeboten. Abgerundet wird das Programm in Staßfurt mit dem Herbstloksfest. Die Anreise nach Staßfurt und Klostermansfeld ist mit dem Zug möglich. Nach Klostermansfeld fährt zudem von Lutherstadt Eisleben aus die Landesbuslinie 420, die dort Anschluss vom Zug aus Halle hat.



© Staßfurter Eisenbahnfreunde

Seit über 140 Jahren in der Spur

Die **Mansfelder Bergwerksbahn** gilt als älteste betriebsfähige Schmalspurbahn Deutschlands. Mit einer Spurbreite von 750 mm hat sie 1880 ihren Betrieb auf einer 5 Kilometer langen Strecke zwischen den Glückhilfeschächten bei Welfesholz und der Kupferkammerhütte Hettstedt aufgenommen. Sie transportierte Erz und Kohle, später auch die Werksarbeiter. Im Laufe der Zeit wurde das Bahnnetz bis zu 50 Kilometer lang und an 13 Schächte angeschlossen. Mit der Schließung der Stollen und der Hütte endete der Verkehr, bis 1990 die Museumsbahn den Betrieb aufnahm.

Eldorado für Eisenbahnfreunde

Die Vereinsmitglieder rund um das ehemalige **Bahnbetriebswerk Staßfurt** engagieren sich für historische Eisenbahnfahrzeuge und Anlagen und richten Veranstaltungen samt Ausfahrten aus. Der Verein gründete sich nach der Schließung des Werkes Anfang der 1990er Jahre, übernahm die Immobilie und auch den umfangreichen Fuhrpark. Dort befinden sich neben historischen Dampflokomotiven auch Dieselloks, kleine Nutzfahrzeuge und unterschiedliche Wagen. Das historische Werk und die Bahnen bilden heute den Grundstock für das weit bekannte Eisenbahnmuseum.

www.bergwerksbahn.de
www.lokschuppen-stassfurt.de



© Henning Gothe

Hättest du's gewusst?

Wie kommt die Eisenbahn in den Park?

In Sachsen-Anhalt fahren drei Parkeisenbahnen. In Halle, Bernburg und Vatterode rattern die Nachbildungen großer Züge durch schöne Parklandschaften. Weil alles kleiner ist, haben Kinder in ihnen viel mehr Platz als die Großen. Für Kinder sind die Bahnen tatsächlich auch angelegt worden. Und zwar zu der Zeit, als Deutschland noch aus zwei Teilen bestand und Sachsen-Anhalt in der sogenannten DDR lag. Die Parkeisenbahnen sollten Kinder für den Beruf des Lokomotivführers begeistern. Das hat sicher oft geklappt, denn Spaß machen die Bahnen bis heute. Fahr doch mal mit.

Gib bei Google „Parkeisenbahnen Sachsen-Anhalt“ ein.

1 GEWINNSPIEL

Wie heißt der grüne, grummelige Held?

In Sachsen-Anhalts Theatern ist im Herbst wieder einiges los. Auf den Bühnen im Harz gibt es zum Beispiel ein Musical mit einem großen grünen, grummeligen Hauptdarsteller. Wie heißt er? Blättere das Magazin aufmerksam durch. Mit der richtigen Antwort kannst du eins von drei Räuber-Hotzenplotz-Spielen gewinnen. Schick den Namen des Helden per E-Mail (gewinnspiel@nasa.de) oder auf einer Postkarte an:

NASA GmbH
Redaktion „Auf Achse“
Kennwort: Theaterheld
Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg

Einsendeschluss:
31.10.2022



Name und Adresse nicht vergessen!

2 BILDERRÄTSEL

Wer im Herbst hinaus in Wälder, Wiesen und Gärten fährt, kann viele Früchte ernten und Pflanzen sammeln. Zwei der hier abgebildeten gehören aber nicht in diese Jahreszeit. Welche sind es?



© Bruchnalski/DEIKE

3 LESERÄTSEL

Was sagt Irmis zu der Maus? Beginn mit dem ersten Buchstaben und lass immer zwei nachfolgende aus und fang wieder von vorne an, dann kannst du es lesen.



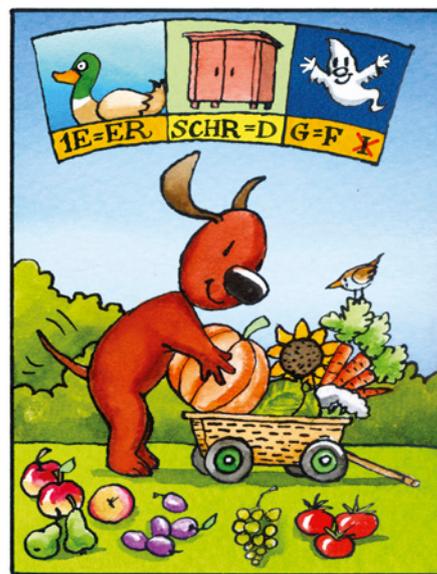
© Bruchnalski/DEIKE

5 SUCHBILD

Es geht raus in den Herbstwald! Zwischen Bäumen und Blättern haben sich einige Waldbewohner versteckt. Welche Tiere kannst du entdecken?

4 WÖRTERRÄTSEL

Oscar war auf dem Wochenmarkt und hat lauter frisch geerntete Sachen gekauft. Worauf bereitet er sich vor? Löse das Rätsel, dann erfährst du die Antwort.



© Bruchnalski/DEIKE

Lösungen: Bilderrätsel: nicht in den Herbst passen Tulpe und Tannenzapfen; Leserätsel: Ich mag die bunten Blätter; Wörterrätsel: Erntedankfest (Ernte, Schrank, Geist); Suchbild: zwei Mäuse, Eichhörnchen und Igel





➤ **Sonderfahrten zum Jubiläum**

130 Jahre Bahnstrecke Biederitz – Loburg – Altengrabow

Die historische Bahnstrecke feiert Geburtstag. Akteure rund um die Städte Möckern und Loburg laden zur Entdeckungstour ein.

Im Oktober 1892 eröffneten die Preußischen Staatseisenbahnen die Nebenbahn von Biederitz über Loburg und später bis nach Altengrabow. Bis Dezember 2011 fuhren hier regelmäßig Personenzüge. Seitdem verkehrt zwischen Magdeburg und Loburg stündlich der PlusBus 720.

Am **8. Oktober** kann die spannende Region am Rande des Flämings wieder mit historischen Triebwagen erkundet werden. Geplant sind Fahrten im Zweistundentakt zwischen Magdeburg und Loburg mit Halt unter anderem in Biederitz, Büden und Möckern.

Zentraler Anlaufpunkt ist eine Ausstellung im Möckerner Bahnhof, die unter dem Motto „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ interessante Perspektiven auf die Strecke und die Eisenbahn in der Region bietet. Im Anschluss lädt der Schlosspark zum Besuch ein. In Loburg öffnen der Storchenhof und die Burg ihre Türen. Zur Stärkung laden Karls Rittergut zu Barby und das Barbycafé mit Spezialitäten ein. Eisenbahnfreunde haben in Loburg mit Bussen Anschluss an die Kleinbahn nach Magdeburgerforth, die an diesem Tag ebenfalls

unterwegs ist. Auch StreckenanliegerInnen sind eingeladen, mal wieder mit dem Zug durch die Heimat zu fahren.

www.karls.de/loburg/

Anreise

Verbindungen und Abfahrtszeiten unter

 www.insa.de



➤ **Jobs bei der NASA GmbH**

Chancen für alle, die etwas bewegen wollen

Die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH bringt jeden Tag Bewegung ins Land. Im Landesauftrag plant, bestellt und bezahlt sie den Schienenpersonennahverkehr. Sie gestaltet das Bahn-Bus-Landesnetz „Mein Takt“, das alle RE-, RB- und S-Bahn-Linien sowie ausgewählte Buslinien in Sachsen-Anhalt verknüpft. Außerdem betreibt sie die Fahrplanauskunft und ÖPNV-Infoplattform INSA.

Das bedeutet: Die NASA bringt Sachsen-Anhalt jeden Tag ein Stück weiter voran in Richtung Zukunft. Seien Sie ein Teil des Teams, das die Mobilität von morgen plant. Bewerben Sie sich jetzt bei der NASA.

Welche Jobs die NASA aktuell anbietet, erfahren Sie hier:

HIER GIBT'S TOLLE JOBS





„Auf Achse“ verlost Zirkuskarten! Mitmachen und gewinnen!

Staßfurter Nikolauszirkus Probst



Sa, 3.12. bis
So, 11.12.2022
Staßfurt

Der nächste Advent kommt. Und mit ihm der Staßfurter Nikolauszirkus. Mit neuen akrobatischen Glanzleistungen, frecher Comedy und artistischen Höhenflügen unter der Zirkuskuppel.

Hier leuchten nicht nur Kinder- augen. Im Zirkusrund auf dem Staßfurter Neumarkt sind Spaß und Spannung für kleine und große Zirkusfans angesagt. Vom 3. bis 11. Dezember lädt die Zirkusfamilie Petrache-Probst zweimal täglich in ihre traditionsreiche Manege ein. Dann wechseln sich atemberaubende TrapezkünstlerInnen mit rasanten JongleurInnen ab, urkomische Clowns folgen auf spektakuläre Artisten.

Die begehrten Tickets gibt es per E-Mail über Tickets@stassfurter-nikolauszirkus.de oder über die Hotline: 0178 1314651. Mit etwas Glück lassen sie sich auch gewinnen: „Auf Achse“ verlost **3 Familien-Zirkuskarten** (für je 2 Erwachsene und 2 Kinder). Wer unser Rätsel löst, hat gute Chancen auf einen kostenlosen Zirkusbesuch mit der Familie.

www.stassfurter-nikolauszirkus.de

Fahrplan | Echtzeit | Ticket | Rufbus



Alle Infos zum starken Nahverkehr
www.insa.de
0391 5363180



Mein Takt

Bahn-Bus-Landesnetz Sachsen-Anhalt

INSA informiert über das gesamte ÖPNV-Angebot in Sachsen-Anhalt.

Das Bahn-Bus-Landesnetz mit seinem Logo „Mein Takt“ enthält alle Zugverbindungen im Nahverkehr sowie ausgewählte Buslinien. Bahn und Bus fahren täglich von früh bis spät im Takt. Mehr zu Vorzügen und übergreifenden Tarifen: www.mein-takt.de

Die Gewinner

> des **Kreuzworträtsels** der Ausgabe Sommer 2022 sind Marianne Wehrmann aus Loitsche-Heinrichsberg und Peter Schöndube aus Magdeburg. Die Lösung lautete: ABENTEUER.

> des **Kinderrätsels** der Ausgabe Sommer 2022 sind Cindy aus Großwulkow, Arved aus Lutherstadt Wittenberg und Maximilian aus Ballenstedt. Die Lösung lautete: Bertingen.

Herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber

Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH
Am Alten Theater 4, 39104 Magdeburg
E-Mail: auf-achse@nasa.de

Redaktion

Jasmin Dudda (NASA GmbH)

Gestaltung

Agenta Werbeagentur GmbH
Königsstraße 51-53, 48143 Münster
www.agenta.de

Textliche Mitarbeit

Björn Menzel

Auflage: 31.800
Stand: September 2022

Nächste Ausgabe: Winter 2022

Adressen, Termine, Preise sowie die Berichte in dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert. Der Herausgeber übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Insbesondere Veranstaltungen können verlegt werden oder ausfallen. Unrichtige oder nicht aktuelle Informationen begründen kein Recht auf weiter gehende Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte zur weiteren Verwendung liegen beim Herausgeber. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Preisrätsel

GEWINNEN SIE!

Unter den EinsenderInnen der richtigen Lösung verlosen wir **3 Familien-Zirkuskarten** für eine Vorstellung zwischen dem 3.12. und 11.12.2022 in Staßfurt. Einsendeschluss 15.10.2022 (Datum des Poststempels)

NASA GmbH
Redaktion „Auf Achse“
Kennwort: Nikolauszirkus
Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg
E-Mail: gewinnspiel@nasa.de

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen und Adresse an.

Teilnahme ab 18 Jahren. MitarbeiterInnen der NASA GmbH sowie ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Personenbezogene Daten werden nur zur Gewinnspielabwicklung erhoben.

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|-------------------|------------------------------|---------------|-------------------------------|-------------------------|---|------------------------------|---|-------------------------|
| Kirchl. Volksfest, Kirmes | Tochter Agamemnon | Verfall, Zusammenbruch | Kfz-Z. Kanada | amerik. Schauspieler (Rock) † | transkaukas. Republik | ▼ | nicht außen | ▼ | pers. Fürwort (4. Fall) |
| ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | Mineral, Schmuckstein |
| süd-amerik. Kleinhirsch | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | fries. männl. Vorname | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| hemmen | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ugs.: sehr schnell |
| ▼ | 2 | ▼ | Wundmal | ▼ | Stadt in Thüringen | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| ugs.: verdorben, kaputt | ▼ | zum Nennwert dt. Sozialist † | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| früheres Maß der Radioaktivität | ▼ | ▼ | ▼ | 9 | westl. Großmacht (Abb.) | ▼ | indischer Bundesstaat | ▼ | 3 |
| Fluss in Ost-England | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | Mittel-europäer, Magyar | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| Schneeleopard | ▼ | ▼ | 6 | ▼ | ▼ | ▼ | Witwe von John Lennon (Yoko) | ▼ | ▼ |
| Programmdatierung | ▼ | ▼ | ▼ | ital. Geigenbauerfamilie | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | s1010-27 |



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken